

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Sicherheitshinweise

- 1.1 Allgemein
- 1.2 Missbrauch

### 2. Technische Daten

### 3. Begriffserklärung

- 3.1 Bedienelemente
- 3.2 Graphische Begriffserklärung

### 4. Bedienungsanleitung

- 4.1 entriegeln
- 4.2 Podest heben
- 4.3 Podeste verbinden
- 4.4 Podest senken



## 1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Tragen Sie bei allen Arbeiten an der Bühnenanlage immer Sicherheitsschuhe.
- Das Verstellen der Bühnenhöhen muss mit 2 Personen durchgeführt werden.
- Beim Heben und Senken der Bühnenpodeste muss besonders darauf geachtet werden, dass die Füße und Hände nicht zwischen die Podeste geraten.
- Überprüfen Sie bei jeder Höhenverstellung, ob die Verriegelungsbolzen sauber eingerastet sind.
- Beim Einstellen der Bühnenhöhe von 20 cm über Saalboden muss der Stützbügel eingerastet werden.
- Überprüfen Sie vor der ersten Begehung der Podeste, ob alle Verbindungselemente und Zubehör wie Geländer und Treppen ordnungsgemäß montiert sind.
- Ab einer Höhe von 20 cm kann ein Geländer montiert werden.
- Sollten Teile der Bühne beschädigt werden, sperren Sie unverzüglich die Bühnenfläche und lassen den Schaden durch den Hersteller beheben.

## 1.2 Missbrauch

- hohe Punktlasten sind auszuschließen
- Die Zulässige Umgebungstemperatur muss zwischen +5° C und + 45° C betragen.
- Die Podestoberflächen müssen frei von Öl, Fett oder Schmutz sein.
- Starkes Menschengedränge muss auf den Podesten unterbunden werden.

## 2. Technische Daten:

- Podestlänge 2 Meter
- Podestbreite 1 Meter
- Höhen von 20-40-60 und 80 cm über Saalboden einstellbar
- Maximal zulässige Flächenlast bis 1400 Kg/Podest
- Gewicht je nach Bodenbelag ca. 120 Kg/Podest
- Kompatibilität bei gleichen Bühnenhöhen mit den Modellen „Praktikus, Universal, Unistage, Ideal, Multistage und Speedi.
- Bauhöhe der Podeste ab 16 cm, nivellierbar durch Ausgleichschrauben bis 18 cm,
- Hebehilfe aus Nullstellung, Hebegewicht ca. 9 kg pro Person

## 3.1 Bedienelemente

- Schnellverbinder Top-05
- Kurze und lange Entriegelungsschlüssel zur Verstellung der einzelnen Höhen.
- Zughaken zum gefahrlosen ausklappen der Stützbügel.
- Hakenschlüssel zum herausziehen der Schnellverbinder.
- Abdeckung zum Verschließen der Bohrung für den Entriegelungsschlüssel.
- Steckschlüssel SW4 zum klemmen der Schnellverbinder im Außenbereich.
- Innensechskantschlüssel SW4 zum Klemmen der Schnellverbinder im Innenbereich.

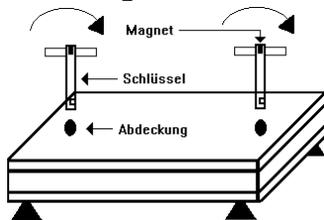
## 3.2 Graphische Begriffserklärung

<p>Schnellverbinder</p> <p>Steck und Innensechskantschlüssel</p>	
<p>Entriegelungsschlüssel mit Magnet</p>	
<p>Zughaken</p>	
<p>Hakenschlüssel</p>	

Abdeckung		
Stützbügel		
Verriegelungsbolzen		

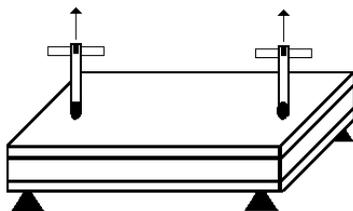
## 4. Bedienungsanleitung

### 4.1 entriegeln



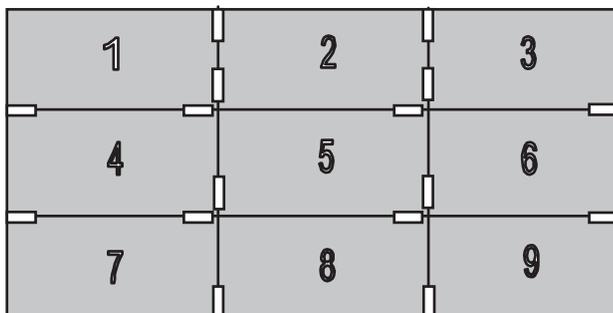
- Abdeckungen mit Hilfe des Magneten entfernen.
- Schlüssel in die Öffnung stecken und so lange nach rechts drehen, bis er einrastet.
- weiter nach rechts drehen, bis ein Widerstand zu spüren ist.

### 4.2 Podest heben



- Bühnenpodest mit dem bis zum Widerstand gedrehten Entriegelungsschlüssel ca. 5 cm anheben.  
 Entriegelungsschlüssel leicht nach links drehen und durch weiteres Anheben das Podest in der nächsten Höhe hörbar einrasten lassen.  
 Pos. 4.1 – 4.2 so oft wiederholen, bis die gewünschte Höhe erreicht ist.  
 Entriegelungsschlüssel nach links drehen und heraus ziehen.  
 Abdeckung wieder in Öffnung einsetzen.  
 Stützbügel ausklappen ( nur bei 20 cm Höhe ).

### 4.3 Podeste verbinden



Schnellverbinder während der einzelnen Aufbauschnitte gemäß Aufstellungsbeispiel in die umlaufende Montagenut einschieben und mit einem Steck- oder Innensechskantschlüssel **leicht** anziehen.

### 4.4 Podeste senken

Beim senken der Podeste ist in umgekehrter Reihenfolge vorzugehen.